

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 28.02.2014 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat OB	Amt OB	

INFORMATION

I0062/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	11.03.2014 20.03.2014	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Bilanz der städtepartnerschaftlichen Arbeit 2012 und 2013

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
 - 1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo
 - 1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig
 - 1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville
 - 1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje
 - 1.5. Städtepartnerschaft mit Radom
 - 1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin
 - 1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre
2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt
3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften
4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
5. Städtepartnerschaftswappen im Arkadenbereich des Alten Rathauses

1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo

2012

Während des Rathausfestes am 3. Oktober 2012 stellte der CDU-Stadtrat und Musikschullehrer Andreas Schumann die Spendenaktion „Instrumente für Sarajevo“ vor. Die rund 20 gespendeten und aufgearbeiteten Instrumente wurden von Andreas Schumann, dem stellvertretenden Leiter des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ Roland Kähne und dem Bosnien-Kenner Ronhald Schabanowski am 22. Mai 2013 an die Musikschule in Sarajevo feierlich übergeben. Zudem fanden auch Gespräche mit Vertretern des Goethe-Instituts Sarajevo über eine stärkere Zusammenarbeit im Bereich Literatur statt.

Am 17. Oktober 2012 organisierte das Literaturhaus Magdeburg das InterLese-Kolloquium mit dem Dichter Stevan Tontić aus Sarajevo.

2013

Die beiden Dichter Adisa Bašić und Mile Stojić aus Sarajevo stellten am 12. April 2013 im Magdeburger Forum Gestaltung ihre Werke vor: Adisa Bašić seinen Lyrikband „Ein Werbespot für meine Heimat“ und Mile Stojić sein Lyrik-Essay-Band „Cherubs Schwert“. Die Texte handeln

von den Folgejahren des Bosnienkrieges, aber auch von Liebe und Tod. Die Lesung war Bestandteil des Projekts „Bosnische Lesereihe in Sachsen-Anhalt 2013“ und wurde durch das Literaturhaus Magdeburg sowie die Übersetzerin und Moderatorin des Abends Cornelia Marks organisiert.

Vom 20. Juni bis 8. September 2013 zeigte das Kunstmuseum „Kloster Unser Lieben Frauen“ in Magdeburg Werke der Gruppe „Prostor Oblik“ aus der Nationalgalerie Bosnien-Herzegowina, Sarajevo. Mit abstrakten Bildern lehnten sie sich in den 1970er Jahren gegen die Tradition auf. Das Kunstmuseum machte mit der Ausstellung auf die Situation der Nationalgalerie Bosnien-Herzegowina aufmerksam, die 2011 aus finanziellen Gründen vorläufig schließen musste. Die Ausstellung hatte ca. 6.500 Besucher.

1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig

2012

Die stellvertretende Braunschweiger Bürgermeisterin Cornelia Rohse-Paul besuchte am 3. Oktober 2012 das Magdeburger Rathausfest und trug sich in das Gästebuch ein. Die Braunschweiger Bigband der Neuen Oberschule eröffnete zuvor das Fest auf dem Alten Markt. Auch das Gemeinschaftsprojekt der Jugendkunstschulen in Magdeburg und Braunschweig bereicherten das Besucherprogramm mit Mal- und Bastelangeboten für Kinder.

Am 3. Dezember 2012 waren Vertreter von Verdi Braunschweig und Verdi Magdeburg zu Gast im Magdeburger Rathaus.

Zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Magdeburg und Braunschweig reiste Oberbürgermeister Dr. Trümper mit einer Delegation am 7. Dezember 2012 nach zur Festveranstaltung Braunschweig und besuchte anschließend den Weihnachtsmarkt.

2013

Im Januar 2013 gewann Eintracht Braunschweig II den Kroschke Cup in Magdeburg.

Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch nahm im Mai 2013 an einem gemeinsamen Konzert des Magdeburger und Braunschweiger Polizeichores in der Magdeburger Johanniskirche teil.

Am 21. März 2013 wurde der Braunschweiger Januarkreis im Magdeburger Rathaus empfangen.

Seit Beginn der Städtepartnerschaft gibt es seitens des Stadtarchivs Magdeburg verschiedene Aktivitäten wie gegenseitige Besuche und Vorträge. Zuletzt am 3. Juli 2013 nahm der Leiter des Stadtarchivs Braunschweig an der feierlichen Eröffnung des Stadtarchivs Magdeburg teil, wobei die Intensivierung der Zusammenarbeit vereinbart wurde.

Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann nahm Anteil an der schweren Hochwasserflut in Magdeburg und zahlreiche freiwillige Braunschweigerinnen und Braunschweiger halfen bei der Sicherung der Deichanlagen. Mit einem Benefizspiel zwischen dem 1. FC Magdeburg und der Eintracht Braunschweig erspielten die Fußballer am 7. September 2013 mehr als 15.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe.

Im Juni 2013 besuchte eine Delegation der Braunschweiger Stadtverwaltung Magdeburg und wurde von Oberbürgermeister a. D. Dr. Willi Polte im Magdeburger Rathaus begrüßt.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper sprach am 3. Oktober 2013 ein Grußwort während der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit in Braunschweig.

1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville

2012

Vom 31. März bis 14. April 2012 reisten 10 Magdeburger Schüler zum Austausch nach Nashville.

Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch besuchte eine Gruppe Kunststudenten der Tennessee State University in Nashville im Juni 2012 die Ausstellung „Romantik 2.0“ im ehemaligen Altstadtkrankenhaus in Magdeburg.

Der Ruderclub „Alt Werder“ 1887 e.V. nahm vom 31. Oktober bis 4. November 2012 an einem Ruderwetterkampf in Nashville teil und pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Nashville Rowing Club.

Eine 14-köpfige Delegation aus Nashville, unter der Leitung von Bürgermeister Karl Dean weilte vom 6. bis 11. November 2012 in Magdeburg. Aus diesem Anlass trug sich Bürgermeister Dean in das Goldene Buch der Stadt ein und Bob Bogen wurde in Würdigung seiner Verdienste für die Städtepartnerschaft der Titel des Ehrenbotschafters verliehen. Magdeburg präsentierte sich den Gästen als energieeffiziente Stadt mit zahlreichen kulturellen Highlights. Die Gruppe besuchte unter anderen die Ausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“, Bühnen- und Orchesterproben zum Musical „Sweeney Todd“ und die Gedenkstätte Moritzplatz. Am 9. November legte Douglas Berry, stellvertretend für die Delegation aus Nashville, einen Kranz in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus nieder.

2013

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper empfing am 31. Mai 2013 eine Schülergruppe aus Nashville im Alten Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse trugen sich in das Gästebuch der Landeshauptstadt Magdeburg ein und wurden für ihr städtepartnerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Die Gastschüler und ihre Lehrerin Jessica Mansouri waren während ihres 2-wöchigen Aufenthalts vom 28. Mai bis 11. Juni 2013 in Magdeburger Gastfamilien untergebracht. Seit dem Jahr 2003 fanden insgesamt 11 Schüleraustausche statt, wobei 100 Magdeburger Schüler Nashville besuchten und im Gegenzug 39 Schüler aus Nashville in Magdeburg weilten.

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums zwischen Magdeburg und Nashville reiste eine offizielle Delegation angeführt von Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch vom 26. bis 31. Mai 2013 nach Nashville. Das Besuchsprogramm umfasste einen offiziellen Empfang des Bürgermeisters Karl Dean, einen Workshop zur Diskussion der zukünftigen Projektvorhaben sowie die Besichtigung der Einsatzstellen der Sozialdienstleistenden aus Magdeburg. Auch Vertreter der Steuben-Gesellschaft Magdeburg e.V. nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Vom 1. Juni bis 28. Juli 2013 stellten 4 Künstler aus Nashville, unter ihnen Kellie Bornhoft, ihre Werke und Installationen im TGA-Gebäude im Rahmen der Mystique-Kunstveranstaltung in Magdeburg vor.

Am 19. Juni 2013 bekundete Mayor Karl Dean die Solidarität der Stadt Nashville mit der vom Hochwasser betroffenen Stadt Magdeburg und kündigte an, gemeinsam mit dem Verein Sister Cities of Nashville eine Benefizveranstaltung für die Magdeburger Flutopfer zu organisieren.

Die neuformierte Steuben-Gesellschaft Magdeburg e.V. stellte zum Rathausfest am 3. Oktober 2013 ihre Vereinsarbeit vor. Zeitgleich bereicherte die Line Dance Gruppe „Nashville“ aus Magdeburg das kulturelle Rahmenprogramm.

Die Landeshauptstadt Magdeburg folgte einer Ausschreibung der Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V. mit Sitz in Frankfurt/Main und wurde mit dem Preis für die aktivste deutsch-amerikanische Städte/Kreis-Partnerschaft 2013 ausgezeichnet. Der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche nahm den Preis im Rahmen des Neujahrsempfangs am 22. Januar 2014 in Frankfurt am Main entgegen. Zur Übergabe des Preisgeldes von 1.000 Euro reiste die Präsidentin des Vereins, Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels, am 5. Februar 2014 nach Magdeburg und trug sich zudem in das Gästebuch der Stadt ein.

1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje

2012

Am 22. März 2012 wurden zwei Müllfahrzeuge vom Städtischen Abfallbetrieb Magdeburg an das Unternehmen Granik GmbH in Saporoshje feierlich übergeben.

Im Mai 2012 erfolgte in Saporoshje die Übergabe der gespendeten Stoma-Beutel im Wert von 5.000 Euro. Dem Spendenaufruf folgten zahlreiche Magdeburger Kliniken und Arztpraxen.

Eine Delegation aus Saporoshje und Vertreter der EK Granik GmbH besuchten am 6. Juni 2012 den Städtischen Abfallbetrieb Magdeburg sowie das Müllheizkraftwerk Rothensee und informierte sich umfassend über das Thema Müllentsorgung.

Vom 4. bis 10. November 2012 organisierte die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt eine Trainingsmaßnahme zum Schwerpunkt „Europäischer Freiwilligendienst“, zu der auch Frau Kateryna Iesikova vom Verein „Sammelsurium“ und Vertreter der Stadtverwaltung aus Saporoshje nach Magdeburg reisten.

Am 13. November 2012 besuchte der Bürgermeister Olexandr Sin der Stadt Saporoshje im Rahmen einer Delegationsreise ukrainischer Bürgermeister und Ministerialvertreter die Stadt Magdeburg.

Zum Thema „Erneuerbare Energien“ nahmen Vertreter der Stadt Saporoshje an der Fachtagung der Internationalen Konferenz „Green Cities – Green Industries“ am 22. November 2012 in Magdeburg teil.

2013

Am 29. Mai 2013 jährte sich die Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen Magdeburg und Saporoshje zum 5. Mal.

Am internationalen Musikfestival „upgrade“ und am „Update Jugendaustausch“ des KanTe e.V. am 6. Juli 2013 nahmen Jugendliche und Künstler aus Saporoshje teil.

Vom 17. bis 26. Juli 2013 fand ein Jugendaustausch zwischen dem KJH Magnet und dem Jugendzentrum „Sammelsurium“ aus Saporoshje in Magdeburg statt.

Am Eurocamp der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., welches vom 28. Juli bis 18. August 2013 im Bildungshaus Ottersleben/Magdeburg stattfand, nahmen auch Jugendliche aus Saporoshje teil. Zudem unterstützte die Leiterin des Jugendzentrums „Sammelsurium“ in Saporoshje, Frau Iesikova, diese Jugendbegegnung als Teamerin.

Die „djo – Deutsche Jugend in Europa“ initiierte das Projekt „Gemeinsam Chancen bieten“ und organisierte vom 7. bis 18. August 2013 eine Begegnung mit Jugendlichen aus Magdeburg und

der Ukraine in Saporoshje. Auch der Stadtrat Sören Herbst war vor Ort und referierte zum Thema.

Der Direktor des Entsorgungsunternehmens Granik GmbH, Herr Dubov, besuchte im September 2013 den Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg und informierte über die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebes und die Abfallberatung. Auch im Jahr 2013 wurden wieder vier Magdeburger Müllfahrzeuge an das Unternehmen veräußert.

Im Oktober weilte Herr Dr. Hans-Dieter Dammering vom Kinderförderwerk MD e.V. aus Anlass des 5-jährigen Bestehens des Frühförderzentrums Känguru in der Partnerstadt Saporoshje.

Der Beigeordnete Rainer Nitsche besuchte in Vertretung des Oberbürgermeisters vom 8. bis 9. Oktober 2013 die „Deutschen Tage“ in Saporoshje.

An der internationalen Konferenz „Green Cities – Green Industries“ nahm vom 25. bis 27. November 2013 auch eine Delegation aus Saporoshje unter der Leitung des Oberbürgermeisters Olexandr Sin teil. Es wurden unter anderem Absprachen zwischen den Industrie- und Handelskammern und Wohnungsbauunternehmen getroffen.

1.5. Städtepartnerschaft mit Radom

2012

Vom 28. April bis 16. Mai 2012 fanden erstmalig die Polnischen Kulturtage „Kultura Polska“ in Magdeburg statt. Der Moritzhof Magdeburg lud innerhalb der 10-tägigen Veranstaltungsreihe zu zahlreichen Dokumentationsfilmen über Polen, aber auch zu Spielfilmen ein. Die Radomer Künstlerin Krystyna Joanna Szymańska präsentierte am 3. Mai 2012 während einer Vernissage ihre Werke unter dem Motto „Brocken der Unwirklichkeit“. Am 9. Mai 2012 stellte Reinhard Gogolok als Vorsitzender des Freundeskreises Magdeburg-Radom die polnische Partnerstadt im Magdeburger Rathaus vor.

Im Rahmen der 12. Europäischen Chornacht traten der Radomer Stadtchor und der Biederitzer Kantoreichor am 11. Mai 2012 gemeinsam in der St. Petri Kirche in Magdeburg auf.

Während einer Konzertreise vom 17. bis 19. Mai 2012 trat die Magdeburger Bigband des Georg Philipp Telemann Konservatoriums im Battle gegen die Bigband der Radomer Musikschule an. Beide Musikgruppenleiter erhielten nach dem erfolgreichen Konzert je eine Trophäe für ihre herausragenden Leistungen.

Die Radomer Band Broken Glass spielte gemeinsam mit Bands aus Magdeburg auf dem Open Air Festival „upgrade 2012“ im Magdeburger Wissenschaftshafen am 22. Juni 2012.

Eine Magdeburger Delegation, geleitet vom Sozialbeigeordneten Hans-Werner Brüning und den Stadträten Hugo Boeck und Dr. Klaus Kutschmann besuchte die Stadt Radom vom 7. bis 9. September 2012 zur traditionellen Air Show und konnte Gespräche zur Weiterentwicklung der Partnerschaft mit dem Stadtpräsidenten Herrn Andrzej Kosztowniak fortführen.

Vom 2. bis 8. September 2012 waren Polizeibeamte aus Radom im Rahmen eines Weiterbildungsprogramms zu Gast in Magdeburg und wurden vom Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper am 3. September im Rathaus empfangen.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt organisierte vom 4. bis 10. November 2012 eine Trainingsmaßnahme zum Schwerpunkt „Europäischer Freiwilligendienst“, zu der auch ein Vertreter einer Radomer NGO nach Magdeburg reiste.

2013

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft und die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. begrüßten am Mittwoch den 6. Februar 2013 polnische Jugendliche im einewelt haus Magdeburg. Zentrales Thema war neben dem Dialog, die Vorstellung des Eurocamps, sowie der Internationalen Jugendarbeit.

Im Rahmen der Polnischen Kulturtage „Kultura Polska“ weilte vom 6. bis 8. Mai 2013 eine Delegation aus Radom in Magdeburg. Unter anderem fand am 6. Mai im Alten Rathaus ein Vortrag zum Magdeburger Recht und dessen Einfluss auf Polen und die Partnerstadt Radom statt. Ebenfalls am 6. Mai fand im Forum/Gestaltung zur Vorbereitung des „Herbstsalon“ im Landesfunkhaus ein Gesprächsrunde mit Künstlern aus Radom statt. Am 7. Mai empfing Bürgermeister Dr. Koch eine Radomer Delegation angeführt von der Leiterin der Radomer Kulturabteilung und Künstlerin Krystyna Joanna Szymańska. Hier wurden weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert. Am Abend des 7. Mai fand im einewelt haus der Radomer Abend aus Anlass des 5-jährigen Partnerschaftsjubiläums statt. Gleichzeitig wurde auch die Fotoausstellung „Radom“ der Photographischen Gesellschaft Radom eröffnet. Der Abend wurde musikalisch von der Radomer Jazz-Band „S'KWARTET“ begleitet.

Der geplante Radom-Besuch vom 7. bis 9. Juni 2013 anlässlich des 5-jährigen Partnerschaftsjubiläums musste Oberbürgermeister Dr. Trümper kurzfristig aufgrund der akuten Hochwasserlage in Magdeburg absagen.

Jugendliche aus Radom nahmen am Eurocamp der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., welches vom 28. Juli bis 18. August 2013 im Bildungshaus Ottersleben/Magdeburg stattfand, teil. Zudem absolviert eine Jugendliche aus Radom im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 ihren Dienst im einewelt haus.

Zur Radom Air Show reiste eine Magdeburger Delegation mit Vertretern des Stadtrates und der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft vom 23. bis 25. August 2013 nach Radom.

Am 20. September 2013 eröffnete Oberbürgermeister Dr. Trümper mit einem Grußwort die Ausstellung „Herbstsalon '13 – art im Dialog“ im Landesfunkhaus in Magdeburg. Zahlreiche Künstler aus Radom und ganz Polen stellten vom 20. September bis 14. November 2013 ihre Werke im Foyer des MDR-Funkhauses aus.

Vom 4. bis 5. Dezember 2013 reiste Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch nach Radom und besuchte mit Vertretern der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft und der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. die Masowien-Tage in Radom, die vom Rossini-Quartett in Warschau eröffnet wurden.

1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin

2012

Eine Delegation unter der Leitung vom Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung, Holger Platz, folgte der Einladung des Harbinger Bürgermeister und besuchte vom 4. bis 8. Januar 2012 das Eis- und Schneefestival in Harbin. Neben Vertretern der Landeshauptstadt war auch Ralf Steinmann von der MMKT angereist, um Projekte im Bereich Tourismus zu diskutieren. In Gesprächen mit Vertretern der Technischen Universität Harbin wurde starkes Interesse an einer Kooperation zwischen den Hochschulen signalisiert.

Anlässlich des Weltfrauentages waren vom 11. bis 13. März 2012 sechs Vertreterinnen aus Politik und Gesellschaft zu Gast in Magdeburg. Die Frauendelegation wurde geleitet von der Vize-Vorsitzenden des Harbiner Frauenverbandes Yuan Xiaoming. Neben der Besichtigung eines Gymnasiums wurde auch die Median Klinik besucht, mit der bereits 2011 das Harbiner Krankenhaus Nr. 1 eine Kooperationsvereinbarung zur Rehabilitation von Schlaganfallpatienten unterzeichnet hatte.

Vom 10. bis 12. Juni 2012 drehten Vertreter des Fernsehsenders Harbin TV im Auftrag ihrer Stadt aus kultureller, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht ein Stadtportrait Magdeburgs. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper erläuterte im Interview den Hintergrund und die Etappen der Städtepartnerschaft.

Im Juni 2012 wurde zwischen dem Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche und dem Vize-Bürgermeister Jiao Yuanchao in Harbin ein Memorandum zur aktiven Zusammenarbeit in den Bereichen Umweltschutz, Logistik, Maschinenbau, Medizin und Pharmazie, Lebensmittel, Erneuerbare Energien sowie grüne Technologien unterzeichnet. Weitere Teilnehmer der 10-tägigen Chinareisen waren neben Unternehmern auch die Stadtratsvorsitzende Beate Wübbenhorst, Stadtrat Olaf Czogalla und die Mitarbeiterin des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung Melanie Diedrich. Außerdem präsentierte sich die Landeshauptstadt als Schirmherr des „German Business & Technology Forum“ in Harbin.

Am 14. August 2012 empfing Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch eine Jugendgruppe aus Harbin, die während des internationalen Jugendaustauschs „GO GERMANY SEE MAGDEBURG!“ auch eine Foto-Rallye in Magdeburg absolvierte.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper begrüßte zur internationalen Konferenz „Green Cities – Green Industries“ auch sechs Teilnehmer aus Harbin vom 21. bis 24. November 2012 in Magdeburg, darunter Vertreter der Stadt und der Bereiche Bildung und Wirtschaft. Gemeinsam mit Gästen aus der Ukraine, China und Deutschland wurden neue Projektansätze diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Unter Leitung des Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Rainer Nitsche, besuchte eine Magdeburger Delegation vom 3. bis 9. Januar 2013 das internationale Eis- und Schneefestival. Neben einem Besuch des modernen Bürokomplexes „Harbin International Business Plattform“, präsentierte sich die Landeshauptstadt auch auf der Messe „Cold Zone Exhibition“.

2013

Am 24. April 2013 wurde eine Delegation von Berufsschullehrern vom Harbin Labour Technical College im Magdeburger Rathaus empfangen. Auf Einladung des Europäischen Bildungswerkes für Beruf und Gesellschaft absolvierte die Gruppe eine zweiwöchige Weiterbildung in Magdeburg und informierte sich umfassend über den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Magdeburg.

Im Juni 2013 war eine Delegation der Landeshauptstadt Magdeburg zu Gast in Harbin und besuchte die Wirtschaftsmesse Harbin Fair und die dortige Dialogplattform „Business Meeting Magdeburg“ mit den Themenschwerpunkten „Grüne Stadtentwicklung“, energieeffizientes Bauen sowie neue Technologien für die Wasseraufbereitung, Abfallbehandlung und Biogasnutzung. Gleichzeitig bekundete der Vizebürgermeister Harbins seine Solidarität mit der vom Hochwasser betroffenen Stadt Magdeburg.

Bereits zum zweiten Mal fand die Konferenz „Green Cities – Green Industries“ vom 25. bis 27. November 2013 in Magdeburg statt. Unter den Teilnehmern war auch die Harbiner Unternehmerin Shan Deqin, die in Magdeburg das Unternehmen Länderbrücke GmbH gegründet hat, um Wirtschafts- und Handelsprojekte zwischen beiden Städten voranzutreiben.

1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre

2012

Anlässlich des Deutsch-Französischen Freundschaftstages, stellte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper am 23. Januar 2012 die Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Le Havre in der Staatskanzlei Magdeburg vor.

Violaine Varin, Leiterin der Antenne Culturelle Sachsen-Anhalt sowie Heide Palmer und Nicoletta Kindermann vom Theater Magdeburg reisten vom 16. bis 17. Februar 2012 nach Le Havre, um konkrete Projekte mit Vertretern der Stadt und den Bereichen Kunst und Kultur zu diskutieren. Während der französischen Festtage FRANKO.FOLIE! 2012 präsentierten sich Akteure aus Film, Kunst und Kultur in Magdeburg. Weiterhin wurde verabredet, dass zukünftig zu den Themen Stadtplanung und Architektur Wanderausstellungen von französischen und deutschen Künstlern in beiden Städten präsentiert werden.

Vom 21. bis 22. Februar 2012 war Professor Grégory Pinon von der Universität Le Havre zu Gast in Magdeburg, um Gespräche mit Vertretern der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal bezüglich einer ERASMUS-Kooperation zu führen.

Jean-Marie Gibellini, Leiter des Konservatoriums Arthur Honegger und der Bereichsleiter für Gesang Fabrice Poret besuchten vom 19. bis 21. März 2012 die Elbstadt Magdeburg. Gemeinsam mit dem Magdeburger Konservatoriumsleiter Dr. Helmut Keller und dem Chorleiter Frank Satzky besichtigten sie die Musikschule und das Thiem 20 in Buckau. Für die kommenden Jahre sind Konzerte in beiden Städten, ein Orchesteraustausch sowie Dozentenkonzerte anvisiert.

Anlässlich der einjährigen Vertragsunterzeichnung am 9. Mai 2012 reisten die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Dufour und die Verantwortliche für Internationale Beziehungen der Stadt Le Havre Sandrine Prisac-Barbe nach Magdeburg. Während der Festveranstaltung im Türmchen auf dem Werder wurde die einjährige Partnerschaft beleuchtet und zukünftige Projekte präsentiert. In einem Arbeitsgespräch mit Vertretern der Auslandsgesellschaft wurden die Projekte Eurocamp und Europäischer Freiwilligendienst und eine mögliche Beteiligung der Stadt Le Havre diskutiert.

Im Mai 2012 besuchte eine Magdeburger Delegation von Vertretern der OvGU und der FH Magdeburg-Stendal Le Havre, um mit Vertretern der dortigen Bildungseinrichtungen Kooperationsgespräche zu führen.

Vom 30. Mai bis 7. Juni 2012 begrüßte das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Magdeburg Schüler der Partnerschule Romain Rolland Le Havre. Am 4. Juni wurden die rund 50 Schüler von Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch im Magdeburger Rathaus empfangen.

Die Studentin Mylène Dautel von der École de Management de Normandie absolvierte vom 4. Juni bis 31. August 2012 während der französischen Kulturtage ein Praktikum im Moritzhof Magdeburg.

Die Kulturtage FRANKO.FOLIE! wurden am 21. Juni 2012 mit einer Vernissage unter dem Motto „Mon Havre“ durch den gebürtig aus Le Havre stammenden Künstler Jean-Baptiste Perrot im Moritzhof eröffnet. Zudem wurden durch Florence Jeanne, Leiterin des Büros für Internationale Beziehungen der Stadt Le Havre, die Projektvorhaben eines gemeinsamen Theaterstücks, Jugendaustauschprogrammen (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge) sowie eines Standes auf den Weihnachtsmärkten beider Städte diskutiert.

Am 23. Juni 2012 traten Schüler des Magdeburger Siemens-Gymnasiums und Schüler aus Le Havre in einem Online-Schachturnier gegeneinander an.

Schüler des Magdeburger Geschwister-Scholl-Gymnasiums besuchten vom 7. bis 10. Oktober 2012 die Partnerschule Romain Rolland in Le Havre.

Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Magdeburg absolvierte im Rahmen des Leonardo-da-Vinci Mobilitätsprojekts vom 7. bis 21. Oktober 2012 ein Praktikum in der Stadtverwaltung in Le Havre.

Vertreter der Magdeburger Weihnachtsmarkt GmbH weilten vom 8. bis 10. Oktober 2012 in Le Havre, um gemeinsam mit den ansässigen Händlern die Rahmenbedingungen und Produktpaletten für das Weihnachtsmarktgeschäft 2012 festzulegen.

Vom 4. bis 10. November 2012 organisierte die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt eine Trainingsmaßnahme zum Schwerpunkt „Europäischer Freiwilligendienst“, zu der Stéphane Lauwick, Direktor des Technologieinstituts IUT Le Havre, und Benoit Ben Rahal, Leiter des Jugendinformationszentrums der Stadtverwaltung Le Havre, nach Magdeburg reisten.

Eine Sängergruppe des Konservatoriums Arthur Honegger Le Havre erarbeitete vom 4. bis 6. November 2012 gemeinsam mit Musikern des Telemann-Konservatoriums das Konzertprogramm „Französische Kunstlieder“, welches unter Leitung von Frank Satzky, Fabrice Poret und Jean-Philippe Doubrère am 6. November 2012 im Magdeburger Konservatorium aufgeführt wurde.

Am 10. und 11. November 2012 fand in Magdeburg der erste Workshop zur Vorbereitung des gemeinsamen Stücks „handlungs:spiel:raum EUROPA“ der Theaterjugendclubs beider Städte statt.

Sechs Künstler des Atelier regart aus Le Havre arbeiteten gemeinsam mit Künstlern der HO-Galerie des H2O Turmpark e.V. vom 1. bis 8. Dezember 2012 an ihren Kunstobjekten und eröffneten am 8. Dezember 2012 mit einer Vernissage das Pumpenhaus des Salbker Wasserturms.

Magdeburger Händler präsentierten vom 5. bis 22. Dezember 2012 ihre Stadt, Magdeburger Christbaumschmuck und regionale Spezialitäten, wie u.a. Salzwedler Baumkuchen, Colbitzer Heidepilz, Fleisch- und Wurstwaren der Delikata Magdeburg GmbH, „Lemsdorfer Lümmeltunke“ und Spirituosen der Brennerei „Abtshof“, wie den Kräuterlikör „Lorienteser“, auf dem Weihnachtsmarkt in Le Havre.

Anlässlich der Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie reisten der Baubeigeordnete Dr. Dieter Scheidemann, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende DIE LINKE/Tierschutzpartei Oliver Müller, CDU-Stadtrat Bernd Reppin und die Geschäftsführerin der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH Birgit Münster-Rendel vom 11. bis 13. Dezember 2012 nach Le Havre. Zudem wurde eine Absichtserklärung über die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Institut Supérieur d'Etudes Logistiques (ISEL) der Universität von Le Havre und dem Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) in Magdeburg unterzeichnet.

Zwei Vertreter des Tourismusbüros der Stadt Le Havre stellten ihre Heimatstadt und landestypische Produkte, wie beispielsweise Apfelwein, Fleischpasteten, Käse, Kaffee oder Apfelkaramell vom 13. bis 22. Dezember 2012 auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt vor.

2013

Aus Anlass der Festveranstaltung zum 50. Jahrestag der Elysée-Verträge waren die stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Brigitte Dufour, die Projektleiterin Straßenbahn Frau

Claude Le Corre und die Verantwortliche für Internationale Beziehungen Frau Florence Jeanne vom 24. bis 26. Januar 2013 zu Gast in Magdeburg. Neben der Besichtigung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH stand auch ein Besuch der Kunstaussstellung Heute.Malerei im Kloster Unser Lieben Frauen auf dem Besuchsprogramm.

Am 6. Februar 2013 lud der Theaterjugendclub zu einer Gesprächsrunde in die Stadtbibliothek ein, um über die Entwicklung des binationalen Theaterprojekts „handlungs:spiel:raum EUROPA“ und Ergebnisse ihrer Umfrage bei der Meile der Demokratie vom 12. Januar zu berichten.

Begleitet von 2 Teilnehmern aus Magdeburg wurde vom 8. bis 11. Februar 2013 ein Workshop zum deutsch-französischen Jugendtheaterstück „handlungs:spiel:raum EUROPA“ in Le Havre durchgeführt.

Vom 17. bis 21. März 2013 besuchte CDU-Stadtrat und Straßenbahnfahrer Bernd Reppin Le Havre und besichtigte den Betriebshof, der im Dezember 2012 eingeweihten Straßenbahn.

Ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung Magdeburg absolvierte im Rahmen des Leonardo-da-Vinci Mobilitätsprojekts vom 14. bis 28. April 2013 ein Praktikum in der Stadtverwaltung in Le Havre.

Im Rahmen des deutsch-französischen Theaterprojekts „handlungs:spiel:raum EUROPA“ fand vom 19. bis 28. April 2013 in Magdeburg ein Workshop mit allen Schauspielern statt. Die Premiere des Stücks wurde am 26. April in Magdeburger Schauspielhaus gefeiert.

In Vorbereitung des Besuchs des Bürgermeisters Edouard Philippe reiste Verwaltungsmitarbeiterin Florence Jeanne vom 25. bis 26. April 2013 nach Magdeburg, um Unternehmensbesuche und Gespräche zum Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ zu führen.

Im Mai 2013 bot die Volkshule Magdeburg einen Einsteigerkurs in Französisch mit Schwerpunkt „Landeskunde der Partnerstadt Le Havre in der Normandie“ an.

Magdeburger Künstler der HO-Galerie stellten vom 25. Mai bis 30. Juni 2013 ihre Objekte im Jardin Suspendus in Le Havre aus. Vorausgegangen war ein Künstleraustausch im Dezember 2012 in Magdeburg im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Elysée-Verträge.

Die französische Premiere des Theaterstücks „handlungs:spiel:raum EUROPA schloss sich an einen mehrtägigen Workshop am 27. Mai 2013 in Le Havre an. Alle Künstler wurden im Rathaus von der Beigeordneten Frau Brigitte Dufour empfangen.

Vom 2. bis 16. Juni 2013 absolvierten zwei Mitarbeiter der Magdeburger Stadtverwaltung ein Praktikum im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Mobilitätsprojekts in der Stadtverwaltung in Le Havre. In diesem Zusammenhang wurden auch die gestalteten Halbkugelplastiken nach Le Havre transportiert und bis zu ihrer Einweihung eingelagert.

In einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Trümper bekundet Bürgermeister Philippe die Solidarität der Stadt Le Havre mit der vom Hochwasser betroffenen Partnerstadt Magdeburg und wiederholt dies am 10. Juni 2013 vor dem Stadtrat in Le Havre.

Vom 8. bis 9. Juli 2013 besuchte Bürgermeister Edouard Philippe, begleitet von einer Journalistin der Lokalpresse in Le Havre, Magdeburg und trug sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Magdeburg ein. Im Anschluss präsentieren Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und Bürgermeister Edouard Philippe die Stadtwappen der Partnerstädte Magdeburgs im Foyer des Alten Rathauses, die während des Kaiser-Otto-Festes in Magdeburg gefertigt wurden. Weiterhin informierte sich Herr Philippe über das Thema erneuerbare Energien und besuchte die Unternehmen Enercon, Wobau und Getec.

Am Eurocamp der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., welches vom 28. Juli bis 18. August 2013 im Bildungshaus Ottersleben/Magdeburg stattfand, nahm auch eine Jugendliche aus Le Havre teil.

Auf ihrer Frankreich-Reise gastierte das Sax´n Anhalt Orchester am 1. August 2013 in Le Havre und gab ein Open-Air-Konzert auf der Strandpromenade der Partnerstadt.

Vertreter der Verkehrsbetriebe LiA in Le Havre besuchten am 3. Oktober 2013 das Rathausfest und tauschten sich intensiv mit Vertretern der Magdeburger Verkehrsbetriebe am 4. Oktober über zukünftige Projekte aus. Gleichzeitig wurden Fotografien aus Le Havre während des Rathausfestes ausgestellt.

Im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Austauschprogramms absolvierte eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Magdeburg vom 29. September bis 12. Oktober 2013 ein Praktikum im Bereich des Tiefbauamtes in Le Havre.

Vom 14. bis 18. Oktober 2013 waren zwei Verwaltungsmitarbeiter aus Le Havre zu Gast in Magdeburg, um die Strukturen und Abläufe im Sozialdezernat und die Zusammenarbeit mit den freien Trägern kennenzulernen. Zudem wurden Gespräche u.a. mit dem Institut Francais und dem Puppentheater geführt, um das Familienfest „Printemps des familles“, welches im Mai 2014 in Le Havre stattfinden wird, inhaltlich vorzubereiten.

Vertreter des neugegründeten Vereins zur Pflege der Partnerschaft zwischen Le Havre und Magdeburg besuchten vom 20. bis 23. Oktober 2013 Magdeburg, um Kontakt zur Deutsch-Französischen-Gesellschaft in Magdeburg, der Weihnachtsmarkt GmbH, der Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) und zur Stadtverwaltung Magdeburg zu knüpfen.

Im Herbst 2013 nahmen die Gruson-Gewächshäuser Magdeburg und der botanische Garten in Le Havre Kontakt auf und tauschten erstmals Pflanzensamen aus.

Zwei Vertreter der Universität Le Havre nahmen im November 2013 als Referenten an der Konferenz „Green Cities – Green Industries“ in Magdeburg teil.

Am 6. Dezember 2013 eröffneten Magdeburger Händler ihre Hütte auf dem Weihnachtsmarkt in Le Havre und verkauften dort bis zum 22. Dezember Weihnachtsdekoration und regionale Produkte aus Magdeburg. Im Anschluss präsentierte sich am 23. und 24. Dezember die Association Magdeburg-Le Havre und berichtete über ihre Projektvorhaben.

Frau Dörte Neßler, Fachbereichsleiterin für Sprachen an der Volkshochschule Magdeburg, stellte am 12. Dezember 2013 die Partnerstadt Le Havre vor und zog Parallelen zu Magdeburg.

Vom 13. bis 22. Dezember 2013 präsentierten sich 2 Vertreter des Tourismusbüros Le Havre auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt mit Cidre, Apfel-Karamell, Pastete, Kaffee und Reiseinformation über die Partnerstadt.

2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt

Mit dem Beschluss Nr. 2394-79(IV)09 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Möglichkeit einer Städtepartnerschaft mit einer geeigneten Stadt in Israel zu prüfen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg, Herrn Wadim Laiter, der während seines Aufenthalts in Israel Kontakt zum stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Modi´in aufgenommen hat, trug der Oberbürgermeister das Anliegen zur Begründung einer Städtepartnerschaft schriftlich vor. Dieser Vorschlag wurde auch von Frau Zachhuber, die ihre Unterstützung zusichert, begrüßt.

Diese Interessensbekundung der Stadt Magdeburg wurde im Juli 2012 an den Bürgermeister der Stadt Modi'in Herrn Haim Bibas weitergeleitet. Auf Nachfrage im November 2012 teilte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Dr. Igal Tzadok mit, dass eine Entscheidung zur Anfrage aus Magdeburg aufgrund der kritischen Situation im Land erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Während des Besuchs des israelischen Botschafters in Deutschland, S.E. Yakov Hadas-Handelsman, im Februar 2013 wurde das Interesse einer Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und einer israelischen Stadt erneut vorgetragen. Daraufhin hat die Botschaft erneut Kontakt zur Stadtverwaltung Modi'in und zum Israelischen Städtetag ULAI aufgenommen.

Am 9. September 2013 teilte die israelische Botschaft mit, dass sie über den israelischen Städte- und Gemeindebund ULAI informiert wurden, dass sich die Stadt Modi'in derzeit nicht in der Lage sieht, eine weitere Städtepartnerschaft einzugehen. Es bestehen bereits zwei Partnerschaften mit deutschen Städten. Der Oberbürgermeister bat den Botschafter im Schreiben vom 12. September 2013 erneut um Unterstützung bei der Suche einer geeigneten Partnerstadt in Israel.

Ebenfalls auf Vorschlag der Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg wurde die Kontaktaufnahme zur israelischen Stadt Ma'ale Adumim empfohlen, woraufhin der Oberbürgermeister im Schreiben vom 7. November 2013 dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Boris Grossmann die Interessensbekundung der Stadt Magdeburg mitteilte. Eine abschließende Antwort seitens der Stadt Ma'ale Adumim steht noch aus.

Die andauernde instabile politische Lage im Gazastreifen und mehreren Teilen Israels erschwert die Suche einer Partnerstadt und verzögert den Entscheidungsprozess bei den angefragten Städten. Zudem haben viele israelische Kommunen bereits eine oder mehrere deutsche Partnerstädte und lehnen einen Abschluss mit einer weiteren deutschen Stadt ab. Zur Umsetzung des Antrages A0160/08 werden regelmäßig die Kontaktpartner, Vereine und Institutionen um Unterstützung gebeten.

3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften

Der Beirat für Städtepartnerschaften setzt sich aus Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern, wie der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., zusammen. Während der quartalsweisen Sitzungen informiert das Büro des Oberbürgermeisters die Mitglieder über abgeschlossene, laufende oder zukünftige Projekte und Aktivitäten im Sinne der Städtepartnerschaften. Zu thematischen Schwerpunkten wurden auch externe Partner und Akteure zur Beiratssitzung eingeladen, um über ihre Erfahrungen der städtepartnerschaftlichen Arbeit zu berichten. Im Berichtszeitraum fanden insgesamt acht Beratungen statt.

4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Zur Übertragung der nichthoheitlichen städtepartnerschaftlichen Aufgaben wurde gemäß Beschluss Nr. 1562-53(IV)07 des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg am 6. September 2007 ein Vertrag mit der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) geschlossen. Dieser Vertrag wurde zwischen den Partnern am 27. November 2007 unterzeichnet und beinhaltet die Vergabe von Fördermitteln auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen“ der Stadt.

Im Rahmen dieser Vereinbarung und zur Förderung der internationalen Kompetenz organisierte die AGSA im Berichtszeitraum Einsatzstellen für Freiwilligenprojekte beim Offenen Kanal, fjp media, AGSA, Internationalen Bund MD oder DJH LV Sachsen-Anhalt für Jugendliche aus den Partnerstädten bzw. Partnerländern. Ein begleitender Intensivsprachkurs für die Jugendlichen wird ebenfalls angeboten. Die Freiwilligen arbeiten projektübergreifend und stellen ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig in Onlineportalen der AGSA oder in Flyern zusammen. Ergänzend wurde eine Stelle zur Koordinierung der Einsatzstellen und Betreuung der Freiwilligen geschaffen. Die Mitarbeiterin unterstützte zudem die Vorbereitungen zum Eurocamp 2013, welches vom 28. Juli bis 18. August 2013 im Bildungshaus Ottersleben/Magdeburg stattfand, zu dem auch Jugendliche aus Radom, Saporoshje und Le Havre nach Magdeburg reisten. Insgesamt waren 65 Teilnehmer aus 33 Ländern vor Ort.

5. Städtepartnerschaftswappen im Arkadenbereich des Alten Rathauses

Während der Kaiser-Otto-Feste 2011 und 2012 wurden das Magdeburger Stadtwappen und die Wappen der sieben Partnerstädte unter der Leitung des Weimarer Steinbildhauers Martin Linß gefertigt. Die acht Wappen wurden der Landeshauptstadt Magdeburg geschenkt und an den Säulen im Arkadenbereich des Alten Rathauses angebracht.

Anlässlich des Besuches von Bürgermeister Edouard Philippe aus der französischen Partnerstadt Le Havre im Juli 2013 wurden die Stadtwappen der Partnerstädte offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dr. Trümper